

Under the bed

A lil bit of poetry...

Von LichterSchrei

Mindtree

Mindtree.

In mir keimen
wie die neugeborenen Äste
einer längst vergessenen Weide
alte Erinnerungen neue Triebe.

Fest verschlossen sind sie noch,
die Blüten,
deren Inhalt weiteres Verderben birgt
weitere Lichtlöschung, weitere alles aufsaugende Traurigkeit
fest verschlossen, noch.

Die Wurzeln wühlen im Boden
sollen den Erdrutsch halten,
Boden festigen
doch Schicht um/für Schicht wird abgetragen
wie ist es wenn
Deine eigenen Herzstränge
gegen Dich agieren?

Der totgedachte Baum lebt
die Menschen feiern
die Weide fühlt
was wiegt mehr? Freude oder Traurigkeit?
Gefühlsüberreizung
doch die Menschen feiern
und die Wurzeln sind fest verankert
im totkranken Realitätsboden.

Seit langer Zeit mal wieder Neues. Ich kann das alles nicht mehr. Wenn ich alte Werke anschaue fühle ich mich schlecht. Der Musenkuss verblasst zusehends. Nur in seltenen

Momenten, in seltenen Gedanken, ist alles real fiktiv. Der perfekte Mix. Ich finde es kümmerlich. Aber es ist ein kleiner Fortschritt weg von der Blockade. Manche Wörter sind äußerst reizvoll.